

Wirkungsbericht 2019

Überblick über die Tätigkeiten, Veranstaltungen und die Wirkung der *Junge Tüftler gGmbH*

Inhalt

Selbstverständnis	4
Ziel	5
Pädagogisches Konzept	6
Einblick in Tätigkeiten 2019	10
Besondere Momente	12
Investitionen 2019	14
Unsere Wirkung	18
Finanzen und Rechnungslegung	22
Netzwerk	24

Unser Selbstverständnis

Unsere Vision:

Menschen nutzen digitale Werkzeuge und gestalten die Welt aktiv mit, um den großen Herausforderungen unserer Zeit Lösungsansätze entgegenzusetzen.

Nicht jedes Kind, das schreiben lernt, wird Schriftsteller*in. Und nicht jedes Kind, das coden lernt, wird Programmierer*in. Jedoch sind eine fundierte digitale Bildung und das Wissen um computerbasierte Denkweisen notwendig, um sich in einer digitalen Gesellschaft einbringen und entfalten zu können.

Dafür schaffen wir die Rahmenbedingungen, damit Kinder projektbasiert und gemeinsam voneinander lernen können. Auch Erwachsene beziehen wir in unsere Angebote mit ein. Wir schulen Multiplikator*innen, um unseren Ansatz möglichst weit skalieren zu können. Bürger*innen nehmen an Veranstaltungen teil, um allen Zugang und Teilhabe zu ermöglichen.

Das Erlernen durch Ausprobieren weckt den Erfindergeist und motiviert, eigenständig neue Wege zu gehen. Dieser Kreativprozess liegt unserem projektorientierten Arbeiten zugrunde und schult wichtige 21st century skills. Dabei bauen wir inhaltlich auf drei Bereiche:

Lern- und Innovationsfähigkeiten

Kritisches Denken | Kreatives Denken | Problemlösungsstrategien | Kommunikation | Kollaboration

Bildungsfertigkeiten

Informationskompetenz | Medienkompetenz | Technikkompetenz

Lebens- und Karrierefertigkeiten

Flexibilität | Eigeninitiative | Sozialkompetenz | Kulturkompetenz | Führung | Verantwortung

Unser Ziel

Junge Tüftler ist eine gemeinnützige Organisation mit dem Ziel, Menschen zu befähigen mit digitalen Werkzeugen die Welt aktiv und nachhaltig zu gestalten. Wir verbinden Bildung für nachhaltige Entwicklung mit Bildung in der digitalen Welt.

Die Junge Tüftler gGmbH wurde am 11.08.2016 gegründet, mit dem Ziel, lebenslanges Lernen mit starkem Bezug zu digitalen Werkzeugen zu fördern.

Wir möchten Menschen befähigen, eigene Projekte zu erdenken und umzusetzen. Dabei legen wir besonderes Augenmerk auf die großen Herausforderungen, die unsere Gesellschaft beschäftigen. Hierbei nehmen wir Bezug auf die Sustainable Development Goals.

In der Schule lernen Kinder wie unsere analoge Welt funktioniert, jedoch kaum etwas über die Digitalisierung. Da unser Leben, aber vor allem die Zukunft unserer Kinder, immer digitaler wird, befähigen wir sie, von passiven Nutzern zu aktiven Gestaltern zu werden. Wie wir das tun? Indem wir sie mit nichts Geringerem als den großen Fragen unserer Zeit herausfordern. Wie kann der Mensch mit der Natur in Einklang leben? Wie vermeiden wir Müll und schonen die Ressourcen unseres Planeten? Wie bewegen wir uns energiesparend fort? Wie schaffen wir einen gerechten Zugang zur Bildung für alle Menschen?

Unser Ziel ist es, dass Kinder proaktiv die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts angehen und befähigt werden, eigenständig Lösungen zu definieren. Wir erachten es als überaus wichtig, jedem Bürger eine qualitative Bildung und damit die Teilhabe an einer demokratischen Zivilgesellschaft zu ermöglichen. Dazu gehört auch, sich mit den aktuellen Herausforderungen der digitalen Welt auseinanderzusetzen, um sich in dieser eigenständig zurechtzufinden.

Unser pädagogisches Konzept

Werte, nach denen Junge Tüftler alle Formate und Veranstaltungen pädagogisch konzipiert und durchführt.



Bauen und Begreifen

Wir vertreten den Ansatz, dass man am besten lernt, indem man Dinge „begreift“. Prototypen zu bauen ist ein elementarer Schritt im Lernprozess.



Gemeinsam erschaffen

Wir fördern die Arbeit im Team. Kinder lernen sich über ihre Ideen und Gedanken auszutauschen, zu reflektieren und so gemeinsam an Projekten zu arbeiten.



Erfindergeist wecken

Wir lernen von und mit Anderen. Wir nutzen Bekanntes, verändern und kombinieren es, um so Neues zu erschaffen.



Individuelle Impulse fördern

Jedes Kind ist kreativ und entwickelt eigene Projektideen. Unser Konzept sieht vor, diese Ideen und Impulse aufzugreifen und die eigenen Projekte zu realisieren.



Einfache Zugänge ermöglichen

Es geht nicht darum alle Kinder zu Programmieren zu machen, sondern individuelle Zugänge zu ermöglichen, um Digitalität als kreatives Werkzeug nutzen zu können.



Fehler wertschätzen

Fehler zu machen und aus ihnen zu lernen ist für uns ein elementarer Bestandteil des Lernprozesses. Wir heißen sie willkommen und wertschätzen sie.



Aktive Teilhabe

Auszug aus unseren Veranstaltungen 2019



FUTURIUM

Im September eröffnete in Berlin das Futurium - ein Museum der Zukünfte und stellt die Frage: Wie wollen wir leben?

Eines der größten Junge Tüftler Projekte in diesem Jahr: Für das Futurium Lab haben wir ein Workshopprogramm entwickelt, das digitale Technologien wie Virtual Reality, Sound Design, Motion Tracking mit den zentralen Fragen der Zukunft verbindet - wie werden wir arbeiten, wo werden wir leben, woher werden wir unsere Ressourcen beziehen?

Durch das kontinuierliche Workshopangebot können wir wöchentlich 100 Schüler*innen unter der Woche und ca. 200 Bürger*innen am Wochenende erreichen.



Junge Tüftler in Georgien

Junge Tüftler goes global! Im Dezember war Svenja gemeinsam mit dem Goethe Institut in Georgien, um dort mit Schüler*innen zu tüfteln und zu programmieren.

Das 50.000 Einwohner zählende Städtchen Sugdidi liegt im Westen Georgiens, rund 30km von der Schwarzmeerküste entfernt. Svenja von Junge Tüftler hat drei Schulen in Sugdidi und Umgebung besucht und dort Tüftelworkshops gegeben. Mit den Unterrichtsmaterialien von **Coding for Tomorrow** haben die Schüler*innen mit Calliope mini Musikinstrumente gebaut und programmiert.



Coding For Tomorrow Rollout geht weiter in Dresden

Die Universitätsschule Dresden ist ein zukunftsweisendes Modell. Mit der *Coding For Tomorrow Initiative* unterstützen wir vor Ort mit Know-How in Form von Lehrkräftefortbildungen und Beratung hinsichtlich Ausstattung. So findet ein weiterer nachhaltiger Skalierungseffekt der Coding For Tomorrow Initiative im deutschlandweiten Rollout statt.



Interaktiver Messestand für das BMFSFJ

Für das BMFSFJ haben wir einen Messestand inhaltlich konzipiert und bei verschiedenen Veranstaltungen betreut. Dabei war besonders wichtig, dass Digitalisierung greifbar und verstehbar wird. An 5 Stationen konnten die Besuchenden tüfteln, ausprobieren und forschen.



HackyDays: Ideen für ein besseres Wir

Ein Blinker für den Rollstuhl, ein sprechender Blindenstock, oder eine virtuelle Welt, die den Schulweg einer Rollstuhlfahrerin erlebbar macht - wie können wir digitale Technologien nutzen, um Menschen mit körperlicher Behinderung den Alltag erleichtern? Das haben Schüler*innen bei den "HackyDays" - herausgefunden. Alle Materialien, zum Nachmachen, finden sich auf der frei zugänglichen Plattform <https://tueftelakademie.de>.



Herbstcamp: Error Music

In den Herbstferien haben zehn Mädchen zwischen 12 und 16 Jahre im ACUD Berlin mit uns getüftelt, programmiert und elektronische Musik gemacht. Der Error Music Workshop wurde unterstützt vom Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung. Wir bedanken uns bei den tollen Teilnehmerinnen, Josa Peit, dem Team vom ACUD Berlin und beim Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung.

Besondere Momente 2019



LAND DER IDEEN - Ausgezeichnete Orte 2019

Eine unabhängige Jury hat Junge Tüftler aus über 600 Bewerbungen ausgewählt - wir gehören zu den zehn Ausgezeichneten Orten im Land der Ideen 2019! Das Motto in diesem Jahr lautete „digitalisieren. revolutionieren. motivieren. Ideen für Arbeit und Bildung in Deutschland und Europa“.

Bundesminister für Arbeit und Soziales Hubertus Heil überreichte den zehn Preis-

trägern die Auszeichnung. Janina Kugel, Personalchefin und Vorstand bei Siemens, warb in ihrer Rede dafür, dem lebenslangen Lernen nicht mit Angst zu begegnen, sondern als Chance zu begreifen. Bildungsforscher Prof. Klaus Hurrelmann machte sich in seinem Beitrag für eine Schule von morgen stark, die ihren gesellschaftlichen Auftrag ganz neu bestimmen müsse.



GIRLS DAY - Besuch von Ministerin für Bildung und Forschung Anja Karliczek

Zum dritten Mal hat Junge Tüftler sich am Girls' Day beteiligt, einer Veranstaltung, die Mädchen klischeefrei an die bisher eher typischen „Männerberufe“ heranführen soll.

Die Ministerin für Bildung und Forschung, Anja Karliczek, hat mitgetüftelt und mit den Mädchen über Trends des zukünftigen Arbeitsmarktes gesprochen.

Thema des Tages war die Kombination aus Musik und Technik. An verschiedenen Stationen haben die 15 Schülerinnen Stück für Stück ihren eigenen Klangroboter gebaut, wobei Elemente aus der Informatik, Maschinenbau, Elektrotechnik und Produktdesign eingeflossen sind.

Investitionen 2019



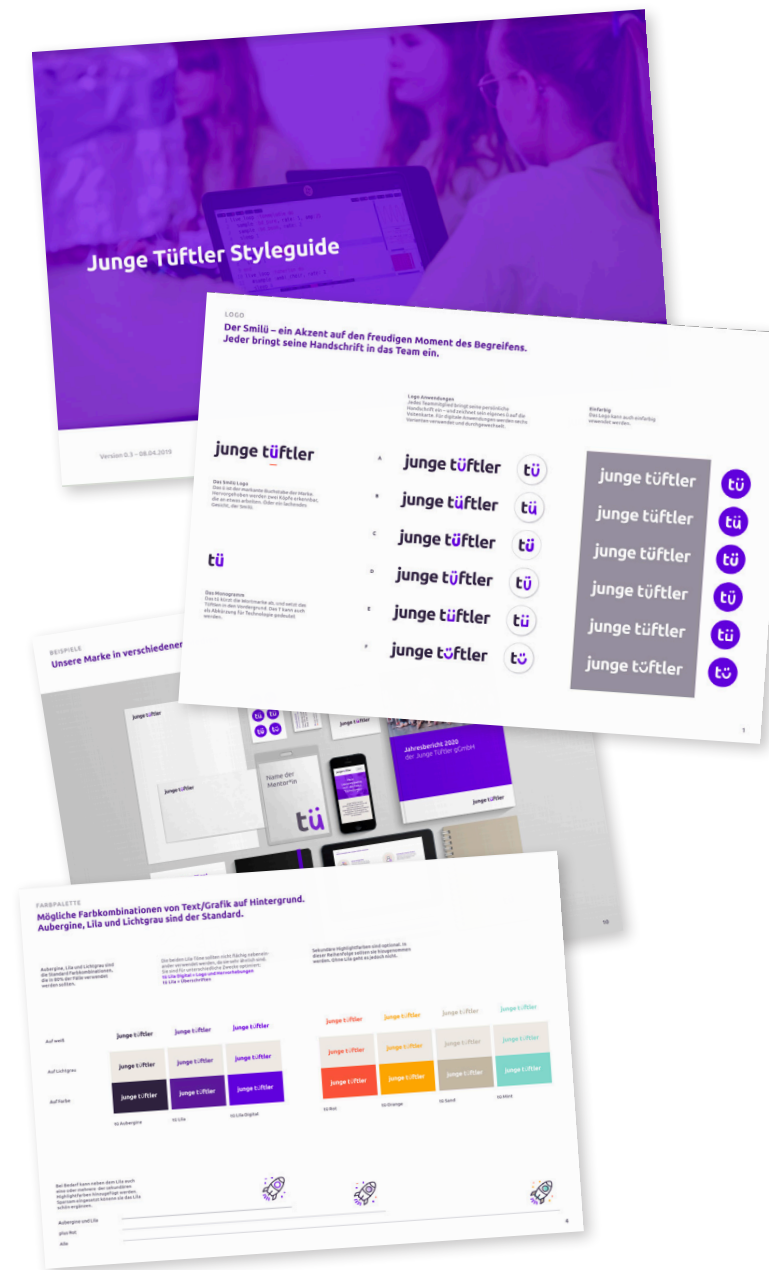
Neue Räume in der Eylauer Straße

Unser Platzbedarf ist mit dem Anstieg an Mitarbeitenden 2019 nochmal gestiegen. So haben wir in der Eylauer Straße 14 in Berlin Kreuzberg unser neues Tüftel-Zuhause gefunden. Einiges an Umbauarbeiten haben es zu diesem inspirierenden Ort gemacht, der er jetzt ist. Und Platz für eine kleine Werkstatt haben wir nun auch endlich.



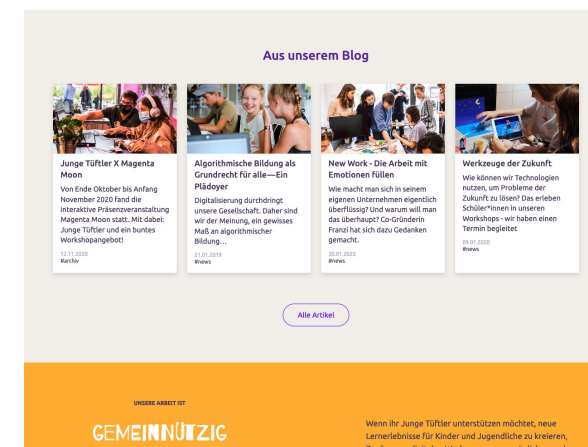
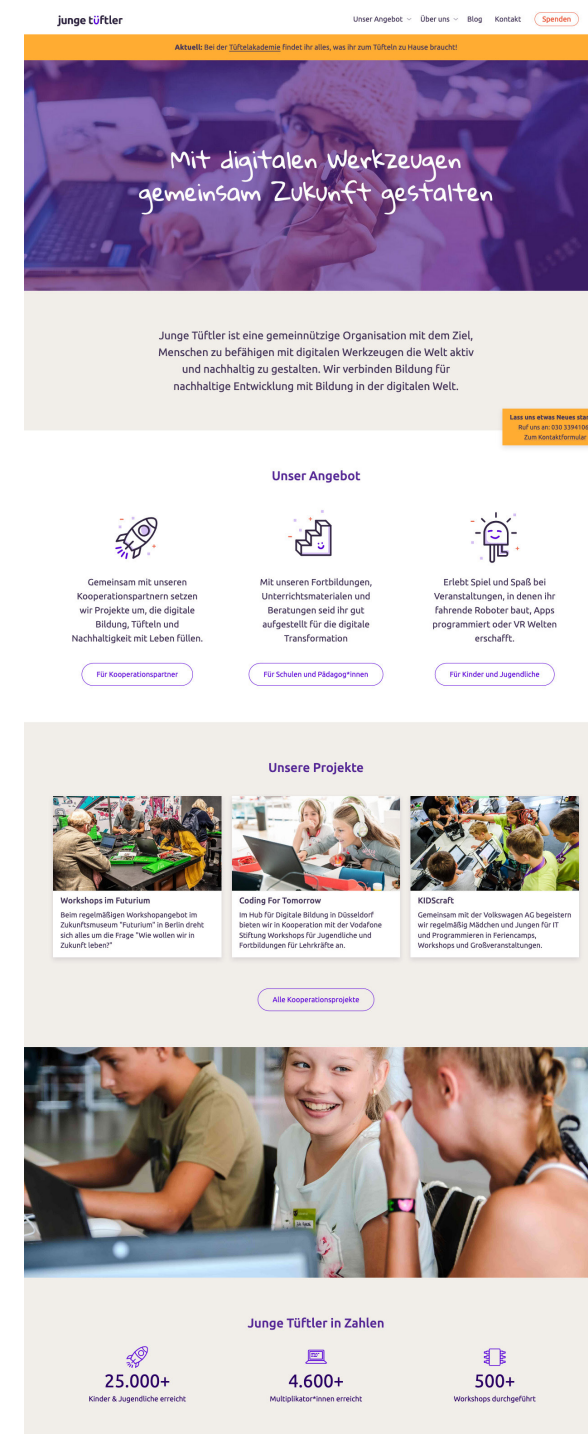
Radikal anders - Holokratisches Arbeiten

Wir haben uns 2019 dafür entschieden, auch die Art und Weise, wie wir intern zusammen arbeiten neu zu denken und zu leben. Im Frühling 2019 haben wir begonnen holokratische Strukturen als unsere Unternehmensorganisation aufzubauen. Dies bedeutet, dass wir Entscheidungskompetenzen gleichmäßig im Team verteilen können und nicht die klassische Pyramide als Organigramm wählen. Wir organisieren uns in Kreisen und jedes Teammitglied kann eigenständig Verantwortung für die Entwicklung und internen Prozesse von Junge Tüftler übernehmen. Dies bedeutet nicht nur für Franziska und Julia viel Veränderung, sondern auch für das Team. Als Coach begleitet uns Georg Tarne mit dem holokratischen Modell SoulOS. Wir freuen uns besonders darüber auch intern nach neuen Wegen für ein bessere Zukunft zu suchen.



Neues Look & Feel

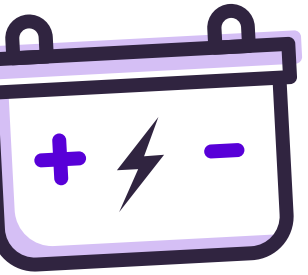
2019 haben wir viel Liebe in die Entwicklung eines neuen Markenauftritts gesteckt. Der wunderbare Christian Ivanis hat uns geholfen das neue Look & Feel unseres **Styleguides** zu entwickeln. In diesem Zuge haben wir nicht nur alle unsere visuellen Erscheinungsbilder geändert, wir haben auch unsere **komplette Website** neu gemacht. Dies war ein Kraftakt, der sich gelohnt hat. Wir freuen uns über jedes lachende Ü, welche wir von Hand auf unsere Visitenkarten zeichnen.





Wirkung entfalten

Unsere Wirkung 2019



INPUT

für eine fruchtbare Grundlage:



OUTPUT

Formate, die wir durchgeführt haben:



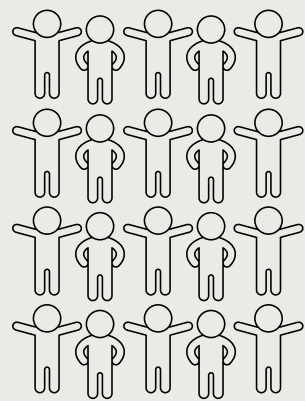
OUTCOME

Wirkung auf Ebene der Zielgruppe:



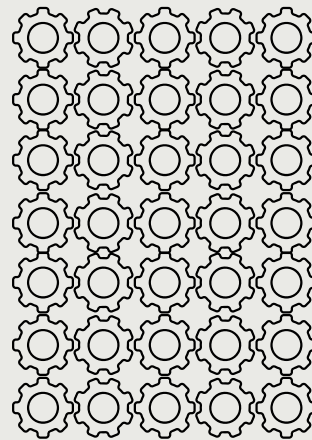
IMPACT

Die gesellschaftliche Veränderung, die wir vorantreiben.



22

Mitarbeitende
gemessen in
Personenanzahl
#bestesTeam



559

durchgeführte
Workshops

82

Fortbildungen
für Multiplikator*innen



1

Umzug in die
Eylauer Str. 14
#mehrPlatz
#Werkstatt
#besterInnenhof



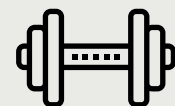
90

Videotutorials
veröffentlicht
auf tueftelakademie.de
und youtube



∞ h

Neuausrichtung
der Firmenstruktur
mithilfe von
SoulOS
#holacracy
#gfk



10.816

Kinder & Jugendliche erreicht

1.162

Multiplikator*innen erreicht

Die Teilnehmenden...

1. ...haben ein **Bewusstsein für globale Herausforderungen** aufgebaut oder vertieft.
2. ...sind kompetent(-er) im **Umgang mit Medien und/oder Technik**.
3. ...haben Neugierde, Interesse und **Gestaltungswillen** an den vermittelten Inhalten entwickelt.
4. ...**wenden** die neuen Kompetenzen und Inhalte **aktiv und nachhaltig an**.

Vision

Menschen nutzen digitale Werkzeuge und gestalten die Welt aktiv mit, um den großen Herausforderungen unserer Zeit Lösungsansätze entgegenzusetzen.

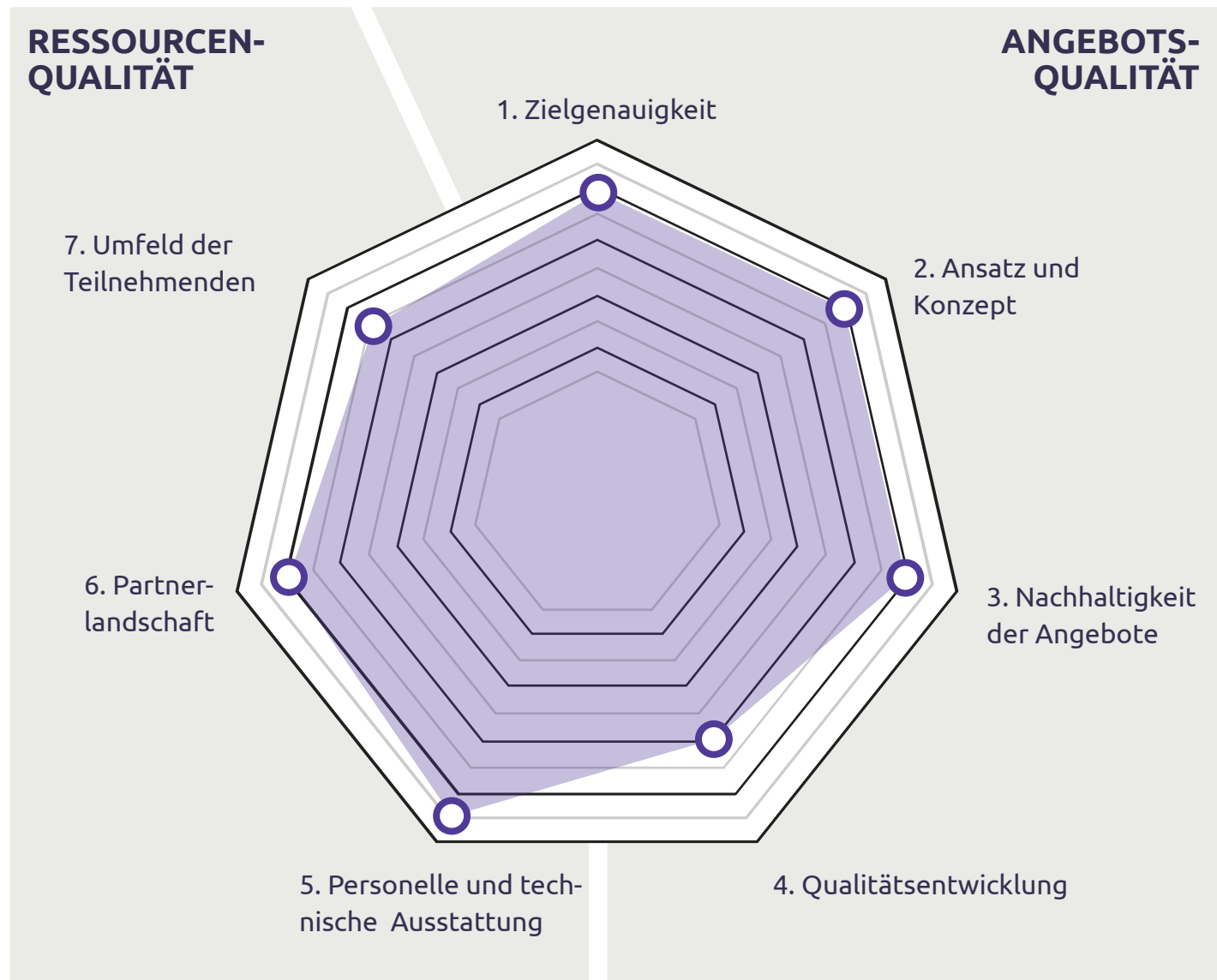
Wirkung

Wirkungsindikatoren

2019 haben wir begonnen unsere Angebote und Aktivitäten nicht nur quantitativ zu messen, sondern auch hinsichtlich Wirkung zu evaluieren. Dafür haben wir uns an den beiden Wirkungsmessungs Frameworks der *Phineo Wirkungstreppe*, sowie der *Wirkungsmessung des Nationalen MINT Forums*.

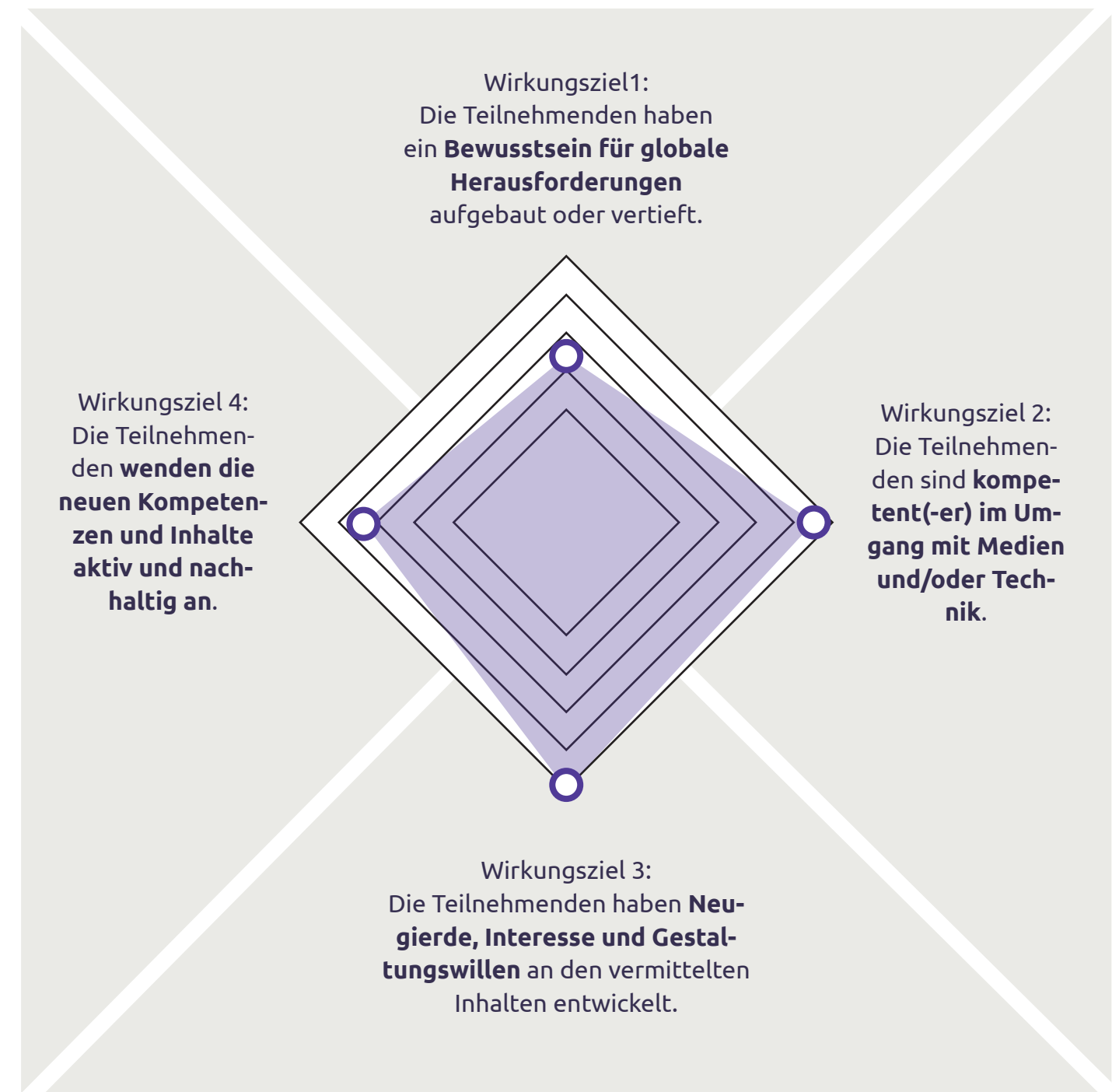
In der ersten Stufe haben wir unsere Wirkungsmessung mit einer internen Evaluation begonnen. Die interne Evaluation hat über unsere Standorte in Berlin und Düsseldorf sowie unser mobiles Angebot hinweg stattgefunden. In den nächsten Jahren werden wir diese um eine externe Evaluation erweitern.

Folgende Wirkungsindikatoren geben eine Herleitung zu den später dargestellten Wirkungszielen. Das Spinnendiagramm zeigt, wie erfolgreich wir in den sieben Kategorien bereits arbeiten:



Wirkungsziele

Für die gemeinnützige GmbH haben wir 4 Wirkungsziele für unsere Zielgruppen definiert. Auch diese sind 2019 erstmals durch interne Evaluation geprüft worden. Untenstehend sind die Ergebnisse dieser Wirkungsmessung zu sehen. Diese Ziele wurden durch verbales Feedback der Teilnehmenden gestärkt. Ab 2020 möchten wir auch auf externe Evaluation durch Fragebögen zurückgreifen.

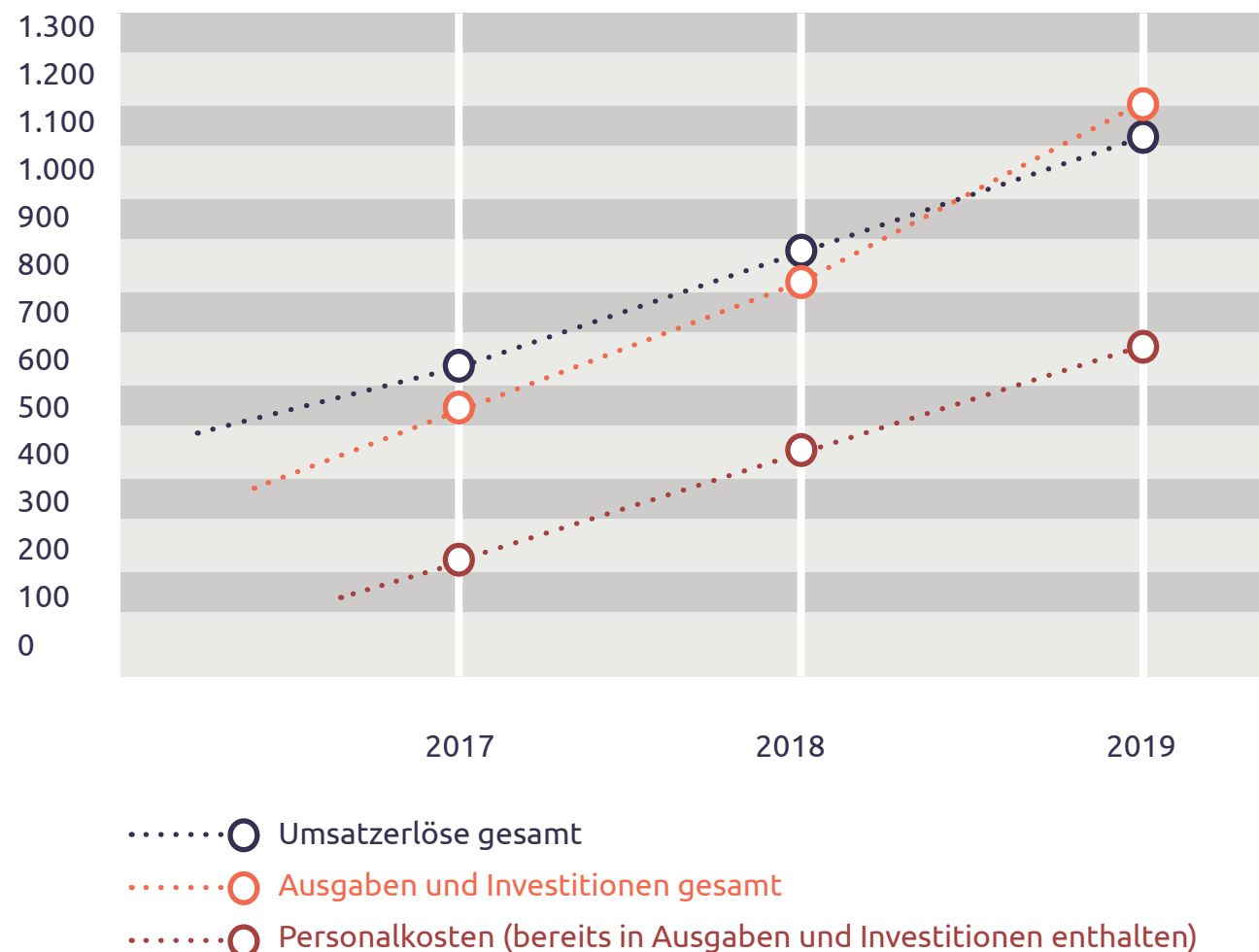


Finanzen & Rechnungslegung

Umsatzentwicklung

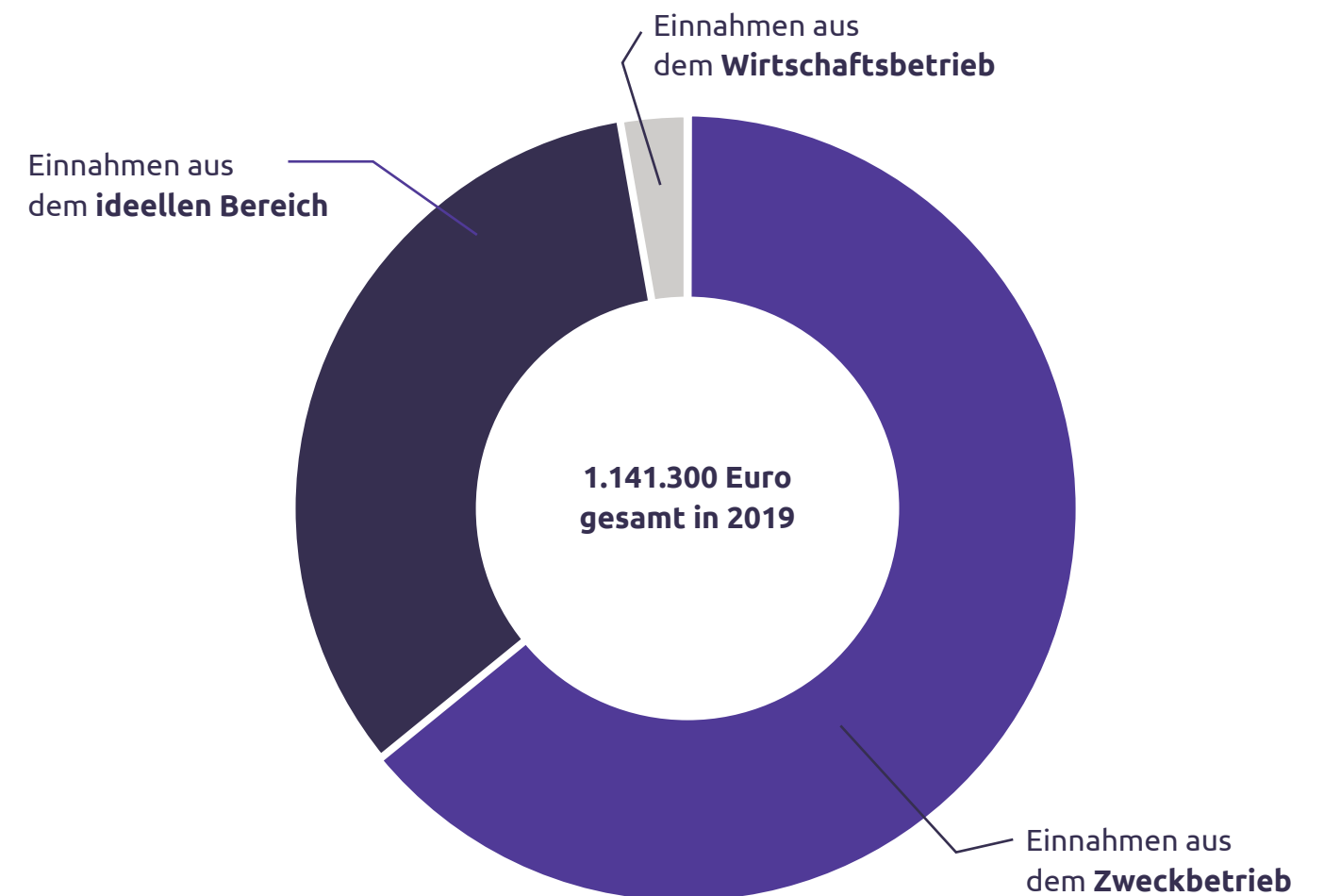
Unsere Umsatzzahlen sind auch 2019 in einer linearen Kurve angestiegen. Wir haben in den letzten Jahren, und so auch in 2019, konstant Investitionen genutzt, um uns weiter entwickeln zu können und skalierbar zu sein. Diese flossen vor allem in die Einstellung neuer Mitarbeiter*innen (von 14 auf 22 Personen), die Entwicklung des Teams, in die Umgestaltung unserer Organisationsstruktur in Richtung Holokratie, das neue Büro sowie in unser Rebranding inklusive neuer Webseite.

Umsatzerlös
in T-Euro



Aufteilung der Einnahmen

Unser Geschäftsjahr 2019 hat sich ähnlich zu den Vorjahren entwickelt. Etwa 2/3 unserer Einnahmen kommen aus dem Zweckbetrieb und stammen aus Projekten wie dem Futurium, Coding for Tomorrow oder dem Projekt Code Kids in Braunschweig. Die Einnahmen aus dem ideellen Bereich speisen sich vornehmlich aus der Google Impact Challenge und dem damit umgesetzten Projekt Digital Literacy Lab. Einen sehr kleinen Bestandteil machen im ideellen Bereich Privat- oder Firmenspenden aus. Der Wirtschaftsbetrieb war 2019 konstant zu den Vorjahren.



Auszug unseres Netzwerks



Impressum



Kontakt

Junge Tüftler gGmbH
Eylauer Str. 14
10965 Berlin

Verantwortlich Vertretungsberechtigte
Geschäftsführerinnen:
Dr. Julia Kleeberger, Franziska Schmid

www.junge-tueftler.de
post@junge-tueftler.de

Bildrechte: In diesem Wirkungsbericht wurde auf Foto-
material von Andi Weiland, Hans Rickel sowie Coding For
Tomorrow zurückgegriffen.

